

No. 390. 1516. 4. Juli.

Henrich Scheybe der Rechte Doctor überreicht dem Kloster 50 Rhein. Gulden mit der Bitte, von den Zinsen dieses Geldes jährlich das Fest von dem Namen Jesu am Dienstag nach dem Trinitatisfeste, und zwar mit Vesper am Montage und mit dem Amt der Messe am Dienstage zu begehen und dabei das plaw samith ornat mit dem namen Jhesus vorzceichnet zu gebrauchen. Die Vigil am Dienstage soll für die Verstorbenen gehalten, Mittwochs darauf Seelmesse für des Stifters Eltern, für ihn und die Seinen gelesen, dabei auch der Seele Laurentii Stumpffs Pfarrers zu Dresden gedacht werden. Von den Zinsen sollen die Herren des Convents am Festtage eyn recreacion durchauß haben. Actum freitage nach visitationis beatissimae virginis Mariae.

Registrum copiarum fol. 342 im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 391. 1516. 7. Sept.

Frau Otilia Claus Beckin nachgelassene Wittwe und Baccalaureus Michel, Steffan, Portius, Baccalaureus Blasius und Asman die Claus Becken Gebrüder, ihre Söhne verkaufen mit Gunst der wirdigen vnd innigen frawen Elizabeth eptischin vnd samlunge des iunekfrawenclosters s. Georgen vor Leyptzick — dem achtbarn hochgelarten vnd wirdigen herren Jacobo Köler doctor vnd probst, hern Caspar Beher prior, hern Vlrico doctor vnd magistro Valentino beyde pfarrer, ern Johann Weyßman vnd Martino Kramer cammerer und dem ganzen Capitel des Thomasklosters 2½ Rhein. Gulden auf 28 Artackern Landes vor dem Petersthore an des heiligen Creutzes wege zwischen Hans Eychelmans und Hans Kitz gelegen für 50 Rhein. Gulden unter Vorbchalt des Wiederkaufs. Geben sonntag vor dem tage der geburt Mariae.

Orig. mit dem Siegel der Aebtissin Elisabeth von Weissenbach im Rathsarchiv zu Leipzig.

No. 392. 1516. 30. Sept.

Georg Curtz Bürger zu Leipzig verkauft mit Genehmigung der Elisabeth von Weyssenbach, Aebtissin und ganzer Sammlung des Jungfrauenklosters S. Georgii vor Leipzig, seiner natürlichen Lehnfrauen auf und an der Thomasmühle, an Wohnhäusern, Mühle und Wiesen 5 Rhein. Gulden j. Z. an Probst und Convent des Thomasklosters für 100 Rhein. Gulden auf einen Wiederkauf. Geben am tage s. Jheronimi.

Orig. mit dem Siegel der Aebtissin im Rathsarchiv zu Leipzig.

No. 393. 1517. 12. März.

B. Adolf von Merseburg bestätigt den mit Genehmigung des Probsts Dr. Jacob Koler als Lehnherrn der Pfarre zu Grosszschocher zwischen dem dasigen Pfarrer Johann Saltzmann und Hans Pflugk daselbst gesessen getroffenen Tausch, zufolge dessen das Pfarrlehn eine halbe Hufe im Querfelde gelegen gegen eine halbe Hufe im Saufelde liegend abtritt, dieweil solcher vmbschlagk vnd wechsel sunderlich dem pfarlehn bequem, nutzbar vnd zutreglichen, desgleichen dem rittersitz zu Tzschochern auch wohl thunlich ist. — Datum Merseburgk donnerstags nach Reminiscere.

Barthel Diplomatar. Lips. IV. fol. 188^b im Rathsarchiv zu Leipzig.